

2^r

Vorred.

Jacobus Cammerlander wüñfchet dem Lefer alles güt.

DAS ich dir / früntlicher Lefer/Cornelium Nepotem/
vñ Saluftium verteutfcht / zûfañen getruckt hab/ ift
das mein furneme vrfach. Cornelius Nepos hat zûr
zeit der burgerlichen krieg/ Augufti des kaifers vnd
Marci Antoni/ gelebt vor Chriffti geburt/ ein berüm
ter hiftorien fchreiber/ wie du dann fehen magft in die
fem feinen kurtzen büchlin(inn Latin Viti Illuftres)
Darin zeigt er an den erften baw der ftatt Rom/ wie
die zûgenummen/ Der erften fiben künig leben vnd thaten/ wie fie darnach
durch fchwechung Luctetie vertrieben/ vnd das burgermaifertumb an ge
fangen/ vnd zû letft wie die Burgermaifter das Reich gemehrt/ doch hindē
nach auch oneyns widerumb zûnicht gemacht/ dann eyn jeglichen die ehr
zûm regiment anftiftet. Dweil aber nun Saluftius vrfachen des abnem
menden Reichs viel anzeigt/ vnnd doch darneben redliche thaten etlicher
burgermaifter auch meldt, welche das reich vnderftandē zûhalten bei ehrē/
fo hat mich für güt angeleben die zwen gefchichtfchreiber beieinander zûfetz
en. Auch wirt in vieler Burgermaifter leben im Cornelio kurtz/ Saluftius
ein weiteren befchaidt geben/ dweil er funft nichts dañ burgermaifterliche
thaten befchreibt/ im Catilina vnd Jugurtha. Diefer Saluftius ift der erft
Gefchicht fchreiber gewefen bei den Römern/ hat nit allein dē Buntfchüch
Catiline wider den Senat zû Rom/ vnd den krieg Jugurthe der Numidi
er künig befchrieben/ funder von der Römer gfchichtē/ vom Mario vñ Syl
la/ vnnd was Pompeius Magnus wider den künig Mithridatem gehan
delt / deren wir doch mangelen. Da er höchlich vor allen Chronicfchreibern
gelobt wirt/ von wegen feiner eloquentz/ vnd kürtze darin/ vnder wenig wor
ten vil begriffen. Diefem wein wil ich weiter keyn krentzlin außftecken/ die
werck loben den maifter felbft/ Auch haben funft fo vil von jm gefchrieben/
das ich deffen hie wol vberhaben kan fein. Es wer wol ettwas dem teurfchē
lefer zûthûn/ aber da mit fie nit lang in Vorreden ligend/ dē maifter darauß
zûloben/ vnd doch die hiftorien verziehent zûlefen/ darauß fie es am beften
môchten thûn / fo foll es auch vnderwegen bleiben. So fie die hiftorien zûm
end lefen/ vnnd fehent das eins fo frey auß dem andern gbat/ werden fie fich
verwundern ab feiner gedächtnuß/ vnd recht loben küñen/ auch beftan bey
dem lob/ dweil ers alfo gefundē/ zûmend/ fag ich fol ers lefen/ fo mag er ein
fatten verftand vnd nutz darauß nemē. Hie wer auch wol ettwas zûfagē
von nutzbarligkeyt der hiftorien/ dieweil aber Saluftius d3 vilfaltig mel
det in zweien Vorredē diefer Chronic/ ift es auch vberflüffig dem meer waf
fer zûbringen/ Doch gath eins wol hien/ Er fchreibt in der andern Vorred/

nach dem er lang erzelt/ warum er sich wider vom Gmainen Nutz abgefün-
der auff sftudieren geben/ vnnd nemlich hiftorien zûbefchreiben/ also/ Offt
ij hab

2^v

Vorred.

hab ich O· Maximum vnd P. Scipionē auch andere redliche mǎnner mer/
 fo sie anfaben die biltnuß der alten/ hören fagen/ wie das ir gemût dardurch
 befftig zûr tugent anzint wurde/ nit das die biltnuß folche krafft in jr habe/
 funder die gedechtnuß der gefchehenen ding erweckt ein folch fewr i m gmût
 der herrlichen mǎnner/ das wirt dan nit ehe gefettigt/ sie feient dann jrē vor
 åltern in allen tugenden vnd ehren auchgleich 7c. Vnd dz ift fchier die gantz
 sum des hiftorifchen nutzēs/ Doch kann niemants die tugent weder geben
 noch nemmen/ darumb vil redlicher mǎnner lûn zû bûben feint worden/ fol
 che ftück ftraffen die hiftorien auch/ Gûts vnd böß machen die hiftoriē kunt
 bar / Catilina vnd Jugurtha werden gefcholten/ Cicero/ Metellus/ Mari-
 us/ Sylla gelobt/ genûg daruon.

Ob nun freuntlicher lefer/ dir nit gnûg gefchehen inn der verteutfchung/
 fo raths beft darzû/ dweil wir je alle nit ein kopff haben/ fo feint wir all nitt
 eins fins. Jch acht in meinem verftandt/ es fei zum beften summiert
 dem teutfchen lefer/ wa aber jemants von den gelerten mang
 el daran hett/ mögen die felbigen wol rath bei ihrs ge
 leichen pflegen/ außlegen wie es jnen gefelt.

Noch muß man in allen fachen des
 außspruchs erwarten. Hie
 mit mich zûm beften
 jderman be-
 felhen.

Datum Straßburg kal. Septembres.